



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und Beamte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Das Amt für Kultur und Weiterbildung möchte im Sachgebiet „Veranstaltungstechnik“ eine Vollzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet besetzen:

Meister*in für Veranstaltungstechnik EG 8 TVöD

In der denkmalgeschützten Scharounschule sind eine Grundschule und die Musikschule der Stadt Marl untergebracht, die gemeinsam das ganzheitliche kulturelle Bildungsprojekt „Kulturkompass“ praktizieren. Die Aula ist als kultureller Begegnungsort ein (Konzert-) Saal mit 400 Plätzen, in dem diverse Produktionen der Musikschule, dem „Kulturkompass“, der Grundschule und weiterer Veranstalter stattfinden, die veranstaltungstechnisch zu betreuen sind. Darüber hinaus bestehen Kooperationen der Musikschule mit weiteren internen und externen Partnern, deren Veranstaltungen ebenfalls in der Aula oder auch in anderen Veranstaltungsräumen zu begleiten sind. Zudem verfügt die Musikschule über ein eigenes Tonstudio.

Ihre Aufgaben:

- Technische Betreuung des Proben- und Vorstellungsbetriebes (Auf-, Um- und Abbau sowie Abnahme des Dekorationsaufbaus) und Einleitung von entsprechenden Maßnahmen in Notsituationen wie z. B. Stromausfall, Brand, Unfall
- Regelmäßige Prüfung der sicherheitstechnischen Einrichtungen
- Disposition des Veranstaltungsbetriebes mit den Veranstaltern sowohl im technischen wie auch personellen Bereich
- Planung, Organisation und Disposition des Einsatzes bühnentechnischer Hilfskräfte sowie Auswahl und Bereitstellung und ggfls. Anmietung des geforderten technischen Equipments
- Betreuung des Proben- und Aufnahmebetriebes im Tonstudio
- Beaufsichtigung aller bühnen-, ton- und beleuchtungstechnischen Anlagen hinsichtlich ihrer Funktionalität und Betriebssicherheit (Aula, Musikschule und Tonstudio), inklusive Reparaturen und Planung der Wartungs-, Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten
- Überwachung und Anwendung der technischen Regelwerke und Normen insbesondere der Sonderbauverordnung (SBauVO NRW), der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie der Betriebssicherheitsbestimmungen



- Flexibilität und Bereitschaft zu veranstaltungsspezifischer unregelmäßiger Arbeitszeit auch an Abenden, Wochenenden und Feiertagen

Ihr Profil:

- erfolgreich absolvierte Ausbildung zur/zum Meister*in für Veranstaltungstechnik, Fachrichtung Bühne/Studio
- einschlägige Berufserfahrung
- wünschenswert sind umfassende Kenntnisse und Berufserfahrungen im Bereich der Tontechnik, der Aufnahme und im Abmischen von Musikproduktionen sowie in der Beschallungstechnik, Mikrofonierung und In-Ear-Monitoring
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit mit künstlerischem Einfühlungsvermögen und Kreativität
- hohes Maß an Organisationsgeschick, sehr gutes Zeitmanagement
- Sensibilität, Freundlichkeit und Geduld im Umgang mit Schülern*innen sowie Lehrenden der Grundschule und der Musikschule
- Einsatzbereitschaft und lösungsorientierter Arbeitsstil
- gute EDV-Kenntnisse (Umgang mit Standard-Office-Produkten)

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.



Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **16.05.2022** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

